

Niederschrift

über die

Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Fünferplatz 2, 2. Stock

I. Öffentlich

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly

Anwesend:

BM Christian Vogel		Prof.Dr.Julia Lehner Ref. IV)
BM Dr. Klemens Gsell (ab 15:07)	Harald Riedel (Ref. II)	Reiner Pröls (Ref. V)
Wolfgang Köhler (Ref. I)	Dr. Peter Pluschke (Ref. III) (bis 19:00)	Daniel Ulrich (Ref. VI)
		Dr. Michael Fraas (Ref. VII)
Dr. Alberternst	Groh	Ahmed
Alesik	Grosse-Grollmann	Ollert
Arabackyj	Gsänger	Padua
Bahadir	Härtel	Penzkofer-Röhl
Bär	Dr. Heimbucher	Pirner
Bauer	Heinemann	Dr. Pröls-Kammerer
Prof. Dr. Beck	Henning	Raschke (bis 19:20)
Bengl	Höffkes	Regitz
Bielmeier	Dr. Hüttinger	Russo
Bieswanger	Kayser	Prof. Dr. Scheurlen
Dr. Blaschke	Kir	Schrollinger (bis 19:20)
Blumenstetter	König	Schuh
Böhm	Kontsek	Schüller
Brehm Sebastian (ab 17:00)	Krannich-Pöhler	Sendner
Brehm Thorsten	Krieglstein	Soldner
Buchsbaum	Leo	Strohhacker
Christ	Liberova	Thiel (ab 15:24)
Dix	Prof. Dr. Lipfert	Walthelm
Dörfler	Loos	Wojciechowski
Fernandez Rivera	Luft	Yilmaz
Friedel	Meissner	Zadek
Gehrke	Mletzko	Ziegler
Gradl	Müller (ab 15:11)	

Entschuldigt: Lipfert

Nicht entschuldigt:

Ortssprecher: Kratzer

Beginn: 15:03 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Schriftführerin: Reh Elke

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

I. Öffentlich:

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly eröffnet den öffentlichen Teil der heutigen Stadtratssitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist wie folgt ergänzt:

TOP 5a:

Anwendung der Mietpreisbremse in Nürnberg, Mietenspiegel
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.05.2015
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.06.2015

TOP 5b:

Jahresbericht zum Projekt „SiQ – Sauberkeit im Quartier“

Tischvorlage TOP 5c:

Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

Zur Debatte steht die Tagesordnung

(siehe Beilage 0.0)

TOP 1:

Vorsitz hat Herr Bürgermeister Vogel:

00:01:32
Feststellung und Entlastung
Jahresabschluss 2013 der Stadt Nürnberg
Jahresabschlüsse 2013 der rechtsfähigen kommunalen
Stiftungen

StR Krieglstein: 00:01:59

2. BM Vogel: 00:02:08

Beschluss: (Beilage 1.4) - einstimmig -

TOP 2:

Vorsitz hat Herr Bürgermeister Dr. Gsell. Da Herr Dr. Gsell bei diesem TOP noch nicht anwesend ist, übernimmt Herr OBM den Vorsitz

OBM Dr. Maly: 00:02:18
Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb
NürnbergBad für das Wirtschaftsjahr 2013 und Entlastung

StR Krieglstein: 00:02:30

OBM Dr. Maly: 00:02:34

Beschluss: (Beilage 2.4) - einstimmig -

TOP 3:

Vorsitz hat Herr Bürgermeister Dr. Gsell. Da Herr Dr. Gsell bei diesem TOP noch nicht anwesend ist, übernimmt Herr OBM den Vorsitz

OBM Dr. Maly: 00:02:40
Feststellung und Entlastung
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Servicebetrieb
Öffentlicher Raum für die Wirtschaftsjahre 2010, 2011 und
2012

StR Krieglstein: 00:02:49

OBM Dr. Maly: 00:02:51

Beschluss: (Beilage 3.4) - einstimmig -

TOP 4:

OBM Dr. Maly: 00:03:00
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit Zeppelinfeld und
ehemaliges Reichsparteitagsgelände

StR`in Prof. Dr. Lehner: 00:03:46

StR`in Pröll-Kammerer: 00:27:48

StR`in Böhm: 00:35:31

StR`in Walthelm: 00:41:32

StR Gehrke: 00:49:12

StR Grosse-Grollmann: 00:52:07

StR`in Dr. Alberternst: 00:56:13

StR Dörfler: 00:59:57

StR Luft: 01:01:40

StR`in Prof. Dr. Lehner: 01:02:51

OBM Dr. Maly: 01:05:33

Beschluss: (Beilage 4.7) - einstimmig -

TOP 5:

OBM Dr. Maly: 01:07:14
Umsetzung Klimafahrplan Nürnberg 2010-2050

StR Dr. Pluschke: 01:07:22

StR`in Kayser: 01:20:45

StR Heimbucher: 01:22:07

StR Mletzko: 01:23:17

StR Schrollinger: 01:28:08

StR`in Padua: 01:33:52

StR Dr. Beck: 01:35:35

StR Dr. Pluschke: 01:37:32

OBM Dr. Maly: 01:38:30

Beschluss: (Beilage 5.3) - einstimmig -

TOP 5a:

OBM Dr. Maly: 01:39:00
Anwendung der Mietpreisbremse

StR`in Prölß-Kammerer: 01:39:15

StR Dr. Fraas: 01:41:04

OBM Dr. Maly: 01:52:43

StR Pirner: 01:53:32

StR Schüller: 01:55:27

StR`in Krannich-Pöhler: 02:00:58

OBM Dr. Maly: 02:06:43

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

TOP 5b:

OBM Dr. Maly: 02:07:18
Jahresbericht SiQ

2. BM Vogel: 02:07:30

<u>StR Prölß:</u>	02:15:55
<u>StR Krieglstein:</u>	02:23:15
<u>StR Gradl:</u>	02:28:08
<u>StR`in Penzkofer-Röhrl:</u>	02:30:40
<u>StR Gehrke:</u>	02:33:10
<u>StR`in Padua:</u>	02:35:00
<u>StR Mletzko:</u>	02:38:22
<u>StR`in Dr. Alberternst:</u>	02:44:00
<u>2. BM Vogel:</u>	02:46:23
<u>StR Prölß:</u>	02:50:16
<u>StR Brehm Sebastian:</u>	02:58:53
<u>StR`in Soldner:</u>	03:04:32
<u>2. BM Vogel:</u>	03:06:00
<u>StR Schüller:</u>	03:07:18
<u>StR`in Regitz:</u>	03:08:44
<u>2. BM Vogel:</u>	03:09:50
<u>OBM Dr. Maly:</u>	03:10:24
<u>StR Krieglstein:</u>	03:10:35

OBM Dr. Maly: 03:10:44

StR Krieglstein: 03:11:08

OBM Dr. Maly: 03:11:58

StR Brehm Sebastian: 03:12:26

OBM Dr. Maly: 03:12:36

Beschluss: (Beilage 5b.5) - beschlossen mit 67 : 3 Stimmen -

TOP 5c:

OBM Dr. Maly: 03:12:59
Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

2. BM Vogel: 03:13:08

StR Dix: 03:17:04

StR Krieglstein: 03:19:44

StR Mletzko: 03:20:43

Gibt zu Protokoll:

Ich denke, die Befürworter des Frankenschnellwegs werden es sich nicht leisten können, sowohl die Umweltverträglichkeitsprüfung als auch die Verkehrsprognose jetzt irgendwie oberflächlich zu behandeln. Das muss ja substantiell sein, denn sonst kann man mit ihr ja kaum arbeiten und setzt sich vielleicht dem Risiko aus, dass man das Ding wieder zurück kriegt, weil doch wieder Fragen offen sind. Und diese solide und tiefgehende Untersuchung setzen wir jetzt voraus, weil offensichtlich ja gleiches Interesse besteht. Das heißt, der Teilnehmerkreis, der Befragerkreis, der Umfang der ganzen Untersuchungen muss substantiell ordentlich sein und wir vermuten, dass es ja dann auch irgendwann immer mal eine Art Zwischenbericht oder Bericht gibt.

Sie verbinden jetzt mit der schnellen Reaktion die Hoffnung, dass bei einer zügigen Gerichtsentscheidung praktisch sie Gewehr bei Fuß stehen und die entsprechenden Unterlagen haben. Wir hatten eine lange Diskussion, ob mit einer Zustimmung zu der UVP vor allem nicht eine gewisse Naivität mit einher geht, dass - wenn Ihre Denke stimmt -, dass wir dann – ohne es zu merken – einer Beschleunigung des Ausbaus das Wort geredet hätten. Wir halten das nicht für zutreffend, sondern wir haben über viele Jahre hinweg die UVP gefordert. Sie meinten damals nach dem Gesetz richtig zu handeln, und das ist natürlich auch erst mal nachvollziehbar. Wir sehen uns da bestätigt, dass jetzt eine UVP gemacht wird.

Das Zweite, was wir inhaltlich ja sehr stark kritisiert hatten, war, dass die Zahlen, die der Verkehrsprognose zugrunde liegen, relativ ältlich sind. Ich habe jetzt die Zahlen nicht mehr genau im Kopf, aber da waren schon einige Jahre dazwischen. Sie waren der Auffassung, diese Zahlen sind belastbar. Das Planfeststellungsverfahren hat es dann letztendlich formal auch so gesehen, und hat gesagt, jawohl diese Zahlen stimmen. Durch den Prognosehorizont 2030 meinen wir, werden sich die Zahlen noch einmal deutlich verändern, aber das wird man dann sehen.

Wir stimmen der Beschlussvorlage zu, unbeschadet unserer generellen Skepsis, was vor allem die Finanzierung betrifft. Es sind Zahlen im Raum, wenn man den Durchschnittswert nimmt, sind es vielleicht 10 Millionen pro Jahr x 5 sind 50 Millionen, die jetzt nochmal oben draufkommen. Ich bin mir schon im Bilde über die öffentliche Akzeptanz des Frankenschnellwegs in Nürnberg, da mache ich mir keine Illusionen. Ich warne allerdings schon vor diesen Durchhalteparolen, die jetzt doch fast jeden Tag zu hören und zu lesen sind. „Der Frankenschnellweg kommt, egal wie, er kommt, und egal wann“. Ich meine schon, dass man irgendwann nochmal sehr grundsätzlich über die Finanzierung reden muss, denn wir laufen hier jetzt irgendwann mal Richtung 600 Millionen, und auch wenn der Betrag des Freistaats Bayern natürlich immer noch kräftig auf dem Tisch liegt, muss man irgendwann doch noch einmal schauen, ob es nicht die städtische Finanzierung soweit strapaziert, dass man von dem ganzen Projekt insofern Abstand nehmen muss, als man es unter Umständen neu planen muss.

StR Schüller: 03:26:31

StR Heimbucher: 03:32:18

StR Schrollinger: 03:34:17

StR Grosse-Grollmann: 03:38:45

StR Dörfler: 03:40:15

StR Bengl: 03:41:42

StR Ollert: 03:43:10

OBM Dr. Maly: 03:46:50

2. BM Vogel: 03:53:42

OBM Dr. Maly: 03:56:11

Beschluss: (Beilage 5c.1) - beschlossen mit 66:4 Stimmen-

TOP 6:

OBM Dr. Maly: 03:56:34
Auflagen des Referates II

Die Auflagen des Referates II haben zur Kenntnis gedient.

TOP 7:

OBM Dr. Maly: Auflagen des Referates VI

Beschluss: (Beilage 7.2) - einstimmig -

TOP 8:

OBM Dr. Maly: Auflagen des Eigenbetriebs SÖR

Beschluss: (Beilage 8.2) - einstimmig -

TOP 9:

OBM Dr. Maly:

Genehmigung der Niederschrift des Stadtrates vom
17.06.2015, öffentlicher Teil

- einstimmig genehmigt -

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly:

Der öffentliche Teil der heutigen Stadtratssitzung ist hiermit geschlossen.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: